

Lischka 13. 8. 92.



Lieber Herr Doktor!

Von der ersten bis zur letzten Seite habe ich Ihr sehr sympathisches Buch der Tage und Träume und manches Gedicht darin auch schon wiederholt gelesen. Einige sehr werthe Bekannte freute ich mich aufs Neue zu begrüßen. Meine Nichte und ich sind sehr stolz auf die Widmung von „Sonne, Sterne“ und des so wunderschönen

„Bild der Tugend“. Gräfin Wurmbrand
darf sich aber auch, etwas einbilden,
darauf, dass Sie ihren Namen
den prächtigen Strophen, un-
term Kreuze vorangesetzt haben.
Ganz besondere Lieblinge sind
mir geworden „meiner Frau“
„drachenfels am Rhein“, „Rat der
Kinder“, über mein Kind geneigt
„Snatten“.

u. s. w! muß ich ehlicher
weise hinzufügen



"Element" werde ich in Wien
anschaffen und in Rom gewiss
mit grossem Vergnügen lesen.

Philipp und Marie fragen an,
ob Sie und Ihre liebe Frau uns
allein die Freude machen wollen
Freitag zu Fische zu kommen
zur gewohnten Stunde um $\frac{1}{2}$ 2.

Mit den besten Grüessen

Ihre ergebene

Marie Ebner.



